

Zeitschrift: Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse
Herausgeber: Schweizerische Botanische Gesellschaft
Band: 5 (1895)
Heft: 5

Anhang: Tafeln

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

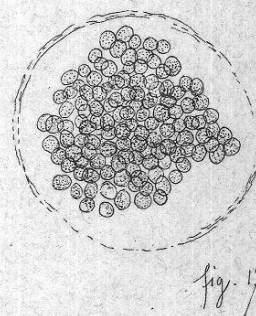
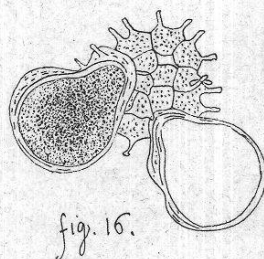
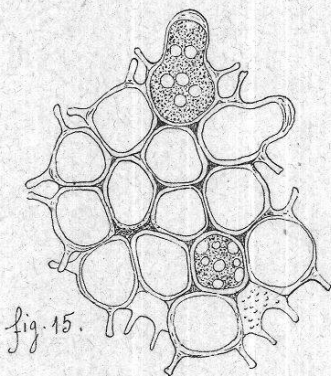
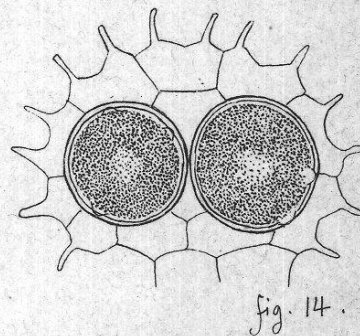
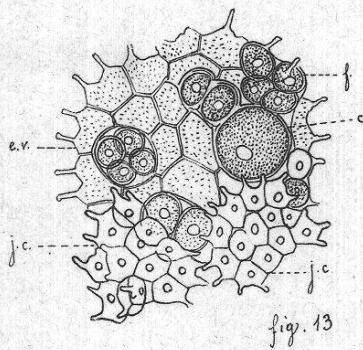
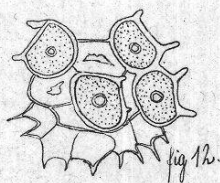
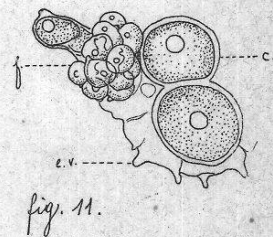
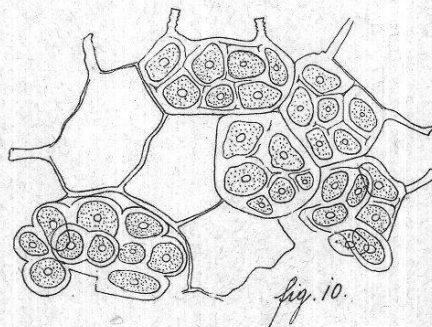
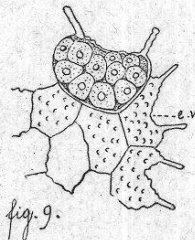
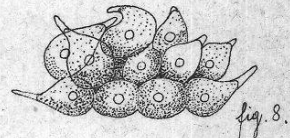
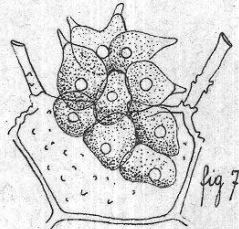
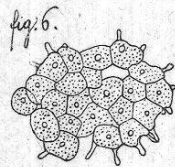
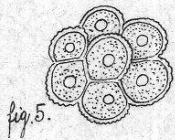
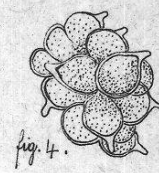
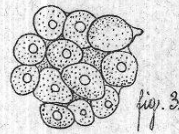
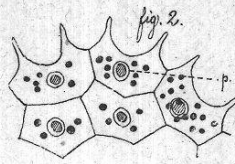
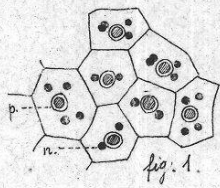
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

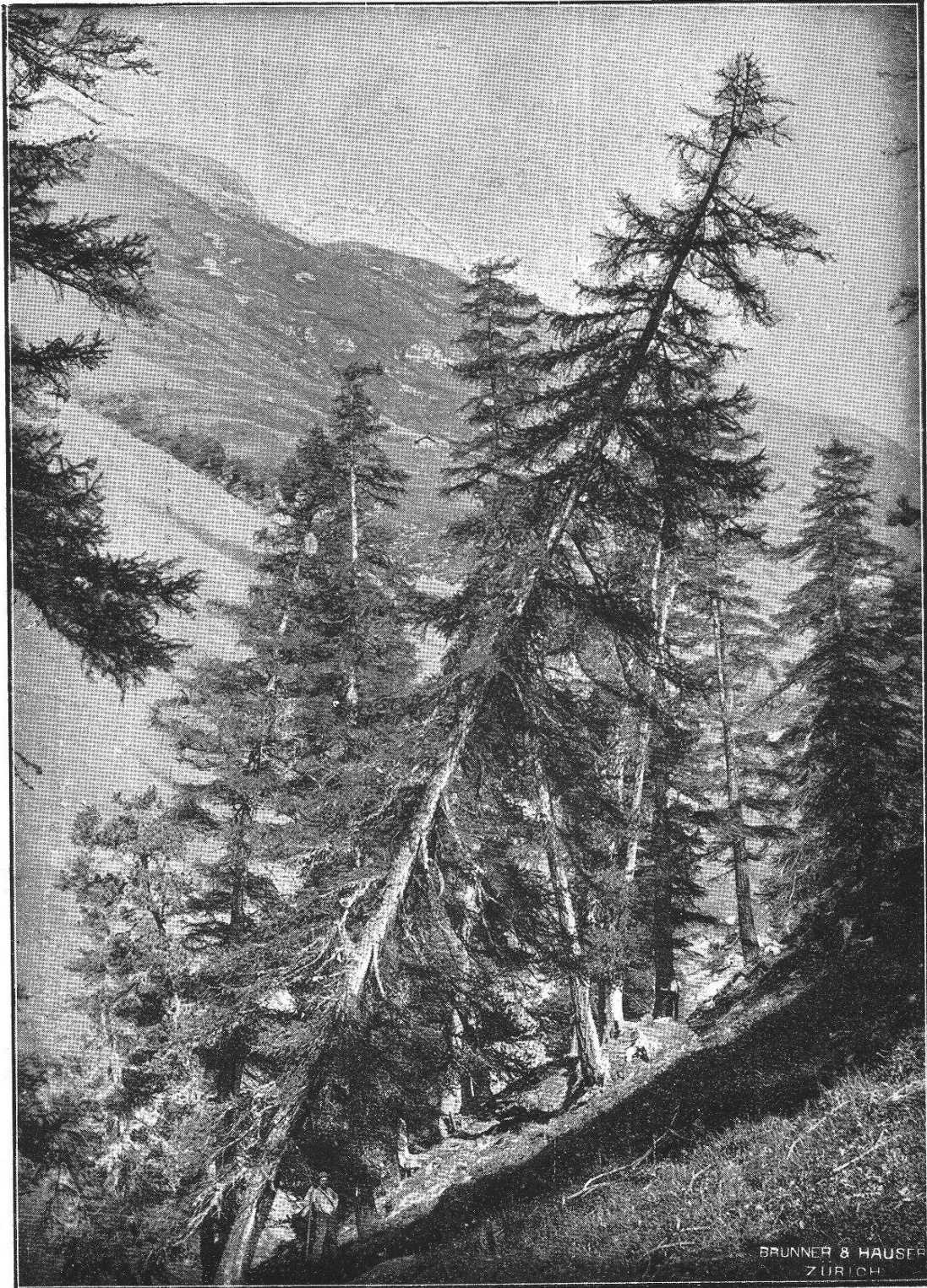
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Leere Seite
Blank page
Page vide



B. Eblin, Waldreste im Averser Oberthale.

Lärchen- und Arvengruppe aus den tiefern Partien des Averser Capettawaldes.

Dieses Vegetationsbild zeigt uns sehr schön die Kipplage der Bäume, ein aus der allmäligen Gebirgsabtragung sich erklärendes sehr charakteristisches Merkmal vieler überalter alpiner Waldbestände.

(Nach einer Photographie von M. Stephany.)

Leere Seite
Blank page
Page vide



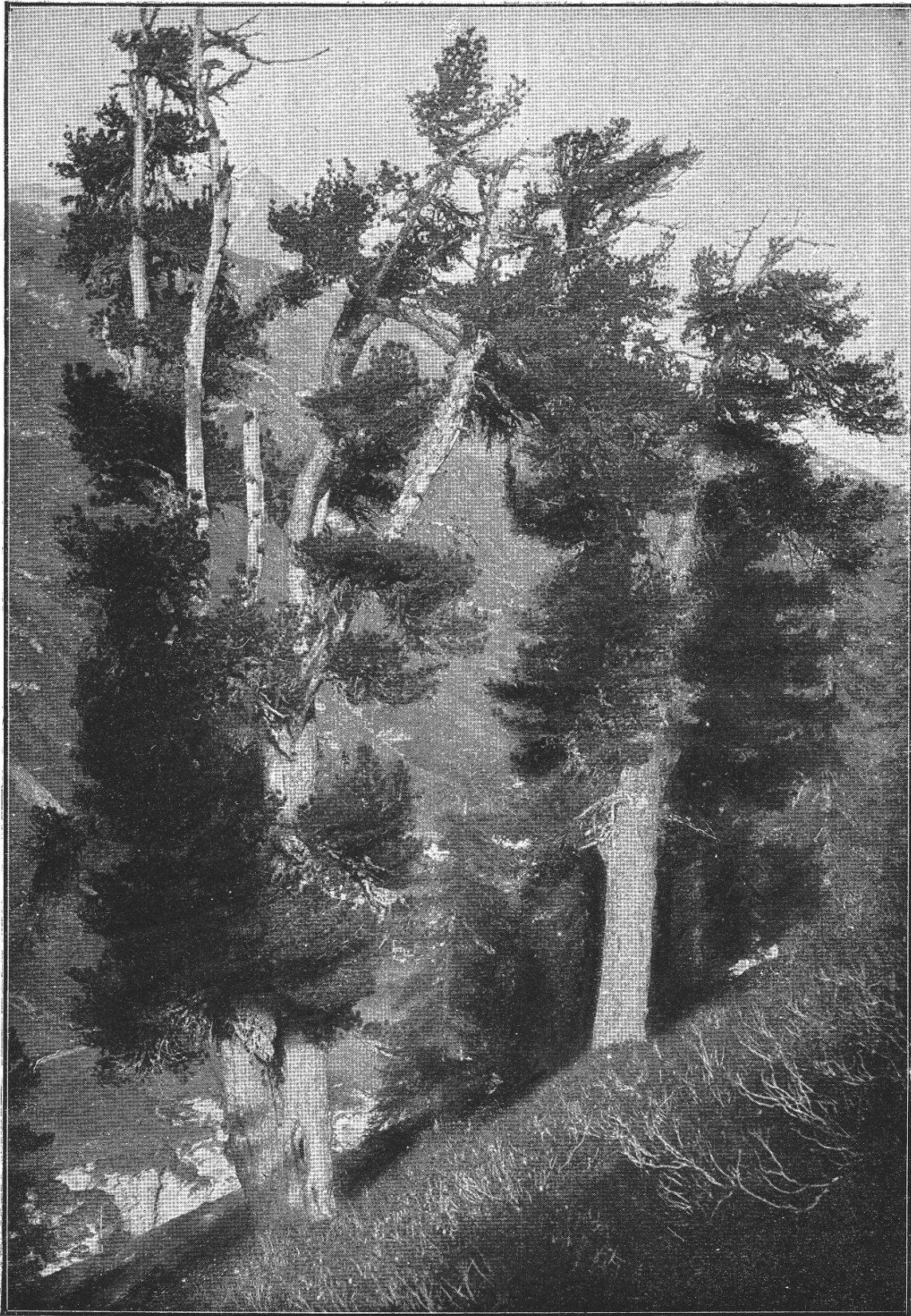
B. Eblin, Waldreste im Averser Oberthale.

Arve an geschütztem Standort des Averser Capettawaldes.

Das Bild zeigt uns, in ziemlich normaler Arve, einen der äussersten Vorposten der Oberaverser Waldreste thalaufwärts. Geschützte Lage. Im Hintergrund Avers-Cresta, das höchste rhätische Pfarrdorf, 1949 m.

(Nach einer Photographie von Dr. F. G. Stebler.)

Leere Seite
Blank page
Page vide



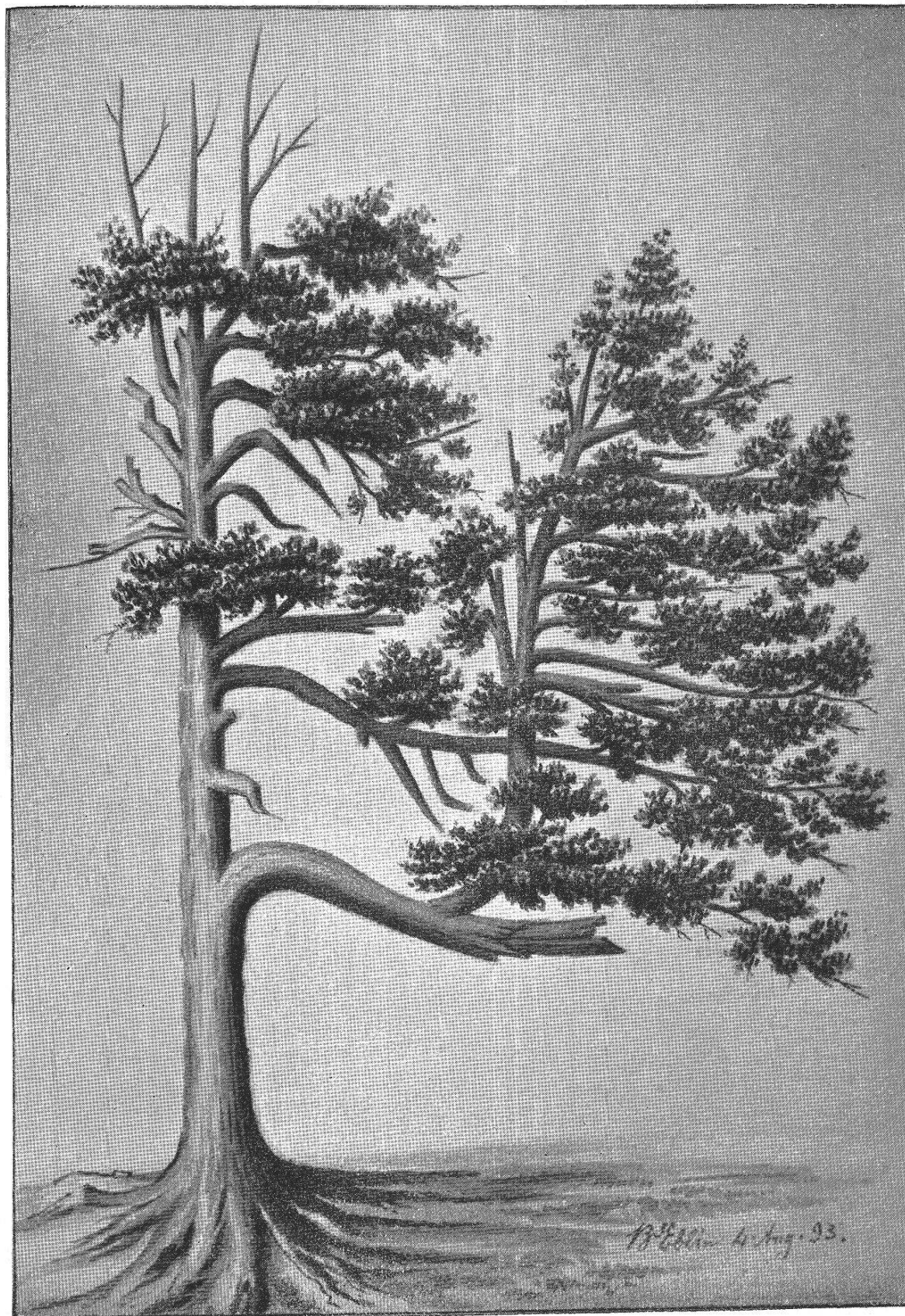
B. Eblin, Waldreste im Averser Oberthale.

Arven aus der obern Grenzzone des Averser Capettawaldes.

Diese Arvengruppe zeigt uns, charakteristisch für die kombinierte Wirkung flachgründigen Bodens und heftiger Winde, stark deformierte Kronen und Gipfel. Das Höhenwachstum dieser Arven ist sehr beeinträchtigt, hingegen zeigen dieselben oft recht ansehnliche Durchmesser.

(Nach einer Photographie von Dr. Leo Wehrli.)

Leere Seite
Blank page
Page vide

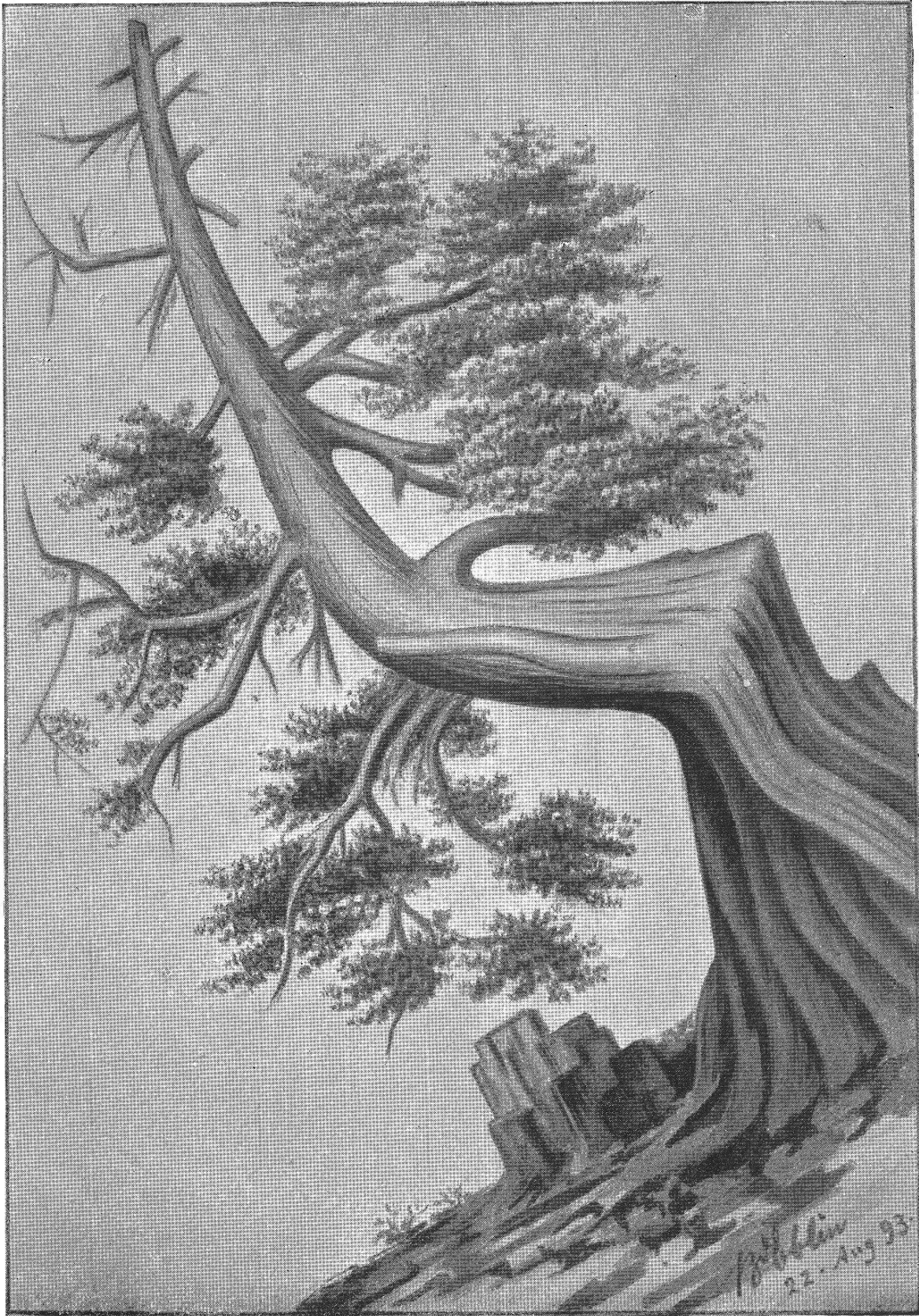


B. Eblin, Waldreste im Averser Oberthale.

Arve aus der obersten Grenzzone des Averser Capettawaldes.

Totale Windform, mit ausschliesslich SO-Kronenverbreitung; NW-Windform. Einseitige Kronenleuchterform. Ansicht von SW. Aehnliche Formen, an windoffenen Lagen, auch bei der gemeinen Föhre.

Leere Seite
Blank page
Page vide



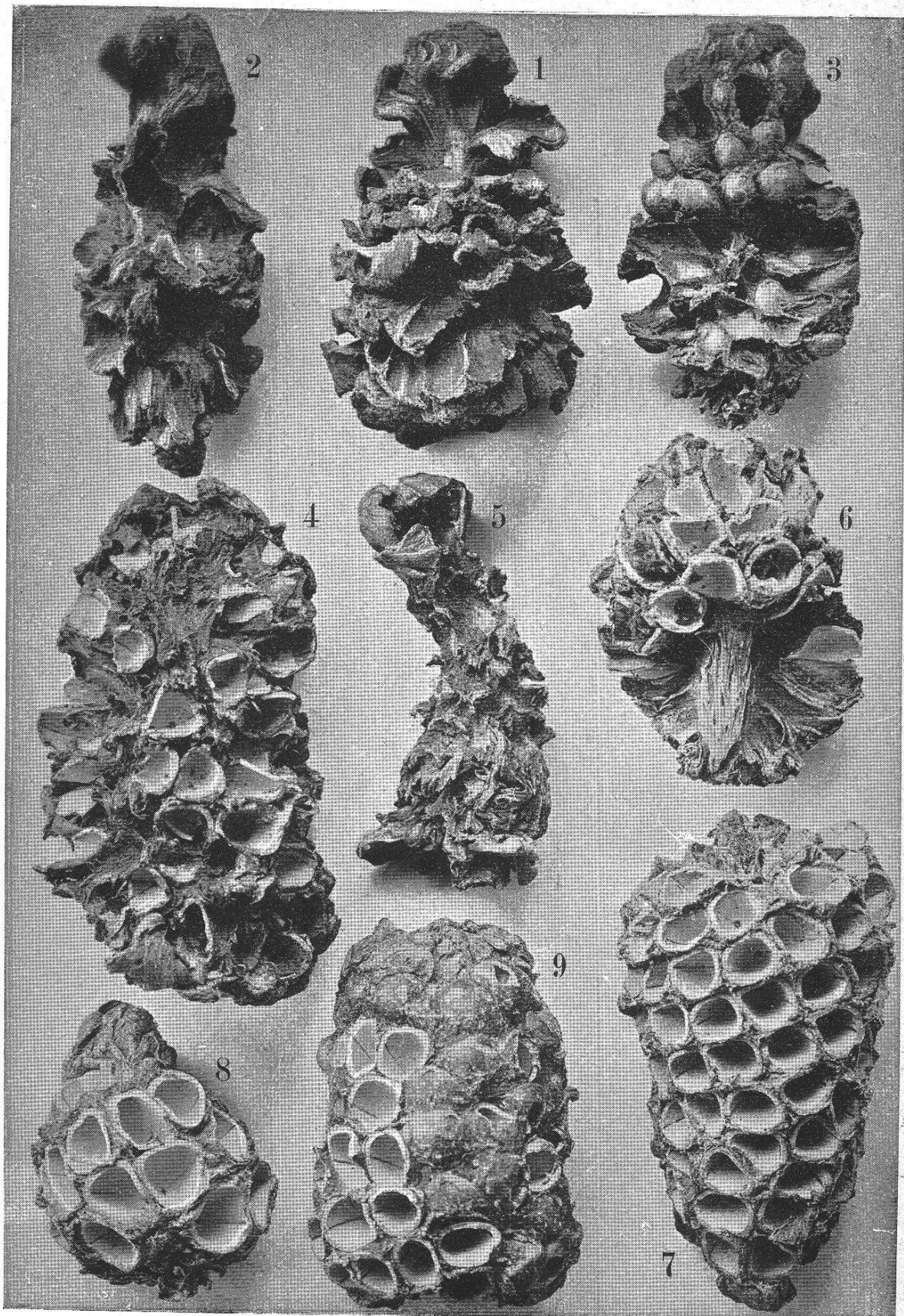
B. Eblin, Waldreste im Averser Oberthale.

Stummelarve als totale Windform.

An einem Alpwege in windoffener Lage. Hauptstamm in Brusthöhe abgeschnitten. Ein seitliche Ast hat sich zur neuen Krone ausgebildet und übertrifft beinahe den Mutterstamm an Durchmesser. Die neue Krone ist durch das Nüsschensammeln arg verstümmelt; im fernern zeigt dieselbe tot NW-Windform. Ansicht von der Windseite.

Nach der Natur.

Leere Seite
Blank page
Page vide



B. Eblin, Waldreste im Averser Oberthale.

Frassformen des Arvenzapfens, herrührend von Nusshäher, Eichhörnchen und Maus.

Frassform des Nusshähers: 1. am reifen, 2. am unreifen, 3. bei unvollständig geplündertem Arvenzapfen. **Frassform des Eichhörnchen:** 4. am reifen Arvenzapfen, 5. beinahe kahlgenagte Zapfenspindel, 6. teilweise kahlgenagte Zapfenspindel. **Frassform der Maus:** 7. am reifen, 8. am verkrüppelten, 9. bei unvollständig geplündertem Arvenzapfen.

Natürliche Grösse.

Leere Seite
Blank page
Page vide